

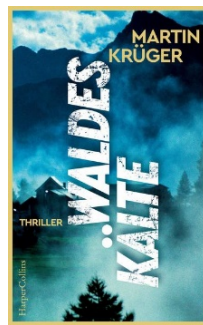
Purzelbaum-Buchtipps Oktober 2021

Martin Krüger

Waldeskälte/HarperCollins

Leutnant Valeria Ravelli kehrt in ihr Heimatdorf in den Schweizer Alpen zurück, um einen Mädchenmörder zu stellen, dem sie als 14-jährige nur knapp entkommen ist. Damals waren drei Mädchen in den Wäldern von Eigerstal verschwunden, zwei von ihnen wurden bestialisch ermordet. Valeria gelang die Flucht und sie überlebte als Einzige. Wie damals hat man nun beim Verschwinden von Nora nicht nur auf einer Lichtung einen toten Hirsch gefunden, sondern auch dieses unheimliche, mit Blut gemalte Zeichen auf einem Felsen: ein gehörnter Steinbock. Um Nora zu finden, muss Ravelli sich endlich erinnern, was damals vor 21 Jahren geschehen ist...Der Autor spickt den ungemein spannenden Plot mit unvorhersehbaren Wendungen und mit atmosphärisch dichten Beschreibungen. Vor allem aber zeichnet er detaillierte Psychogramme seiner Hauptfiguren – und so folgt hoffentlich schon ganz bald ein zweiter Fall für Valeria Ravelli.

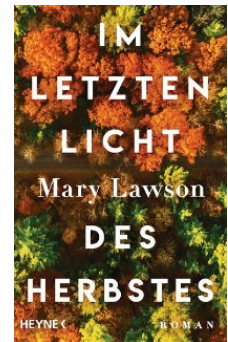
Andrea Rölli



Mary Lawson

Im letzten Licht des Herbstes/Heyne

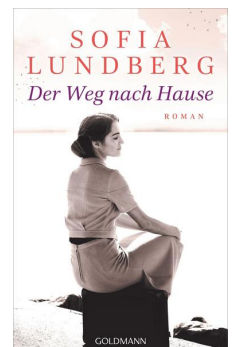
Seit Tagen steht Clara am Fenster und wartet auf ihre Schwester. Rose ist nach einem Streit mit ihrer Mutter spurlos verschwunden. Clara fühlt sich allein gelassen und von ihren Eltern nicht verstanden. Auch ihre liebe Nachbarin Mrs. Orchard kann ihr nicht helfen, sie liegt im Krankenhaus und ist mit ihrer Vergangenheit beschäftigt. Eines Abends sieht Clara vom Fensterplatz, wie ein Fremder in Mrs. Orchards Haus einzieht und ihre Welt bricht komplett zusammen. Nicht einmal Liam Kane selbst versteht warum das Haus gerade ihm geschenkt wird, er erinnert sich kaum an seine frühere Nachbarin. Eine ruhige Geschichte voller Empathie und durch überraschend viel Spannung eine fesselnde Lektüre. Jennifer Müller



Sofia Lundberg

Der Weg nach Hause Goldmann

Ich habe mich so auf das neue Buch von Sofia Lundberg gefreut & wurde nicht enttäuscht. Ich habe es mit Begeisterung gelesen. Die bewegende Geschichte erzählt die tiefe Verbundenheit zweier Frauen. Viola und Lilly verbindet ein starkes Band. Die Beiden sind fast wie Geschwister, obwohl sie sehr unterschiedlich aufwachsen. Wir begleiten sie durch ihre Kinder- und Jugendjahre und erleben die sehr intensive Beziehung hautnah mit. Diese bleibt auch bestehen, als Viola eine Ausbildung zur Sekretärin beginnt und Lilly einen Job annimmt, um etwas an den Lebensunterhalt ihrer Familie beizusteuern. Schicksalsbedingt trennen sich ihre Wege, bis Viola einen Anruf aus Paris erhält. Ein Anruf, der viele Erinnerungen zurückbringt. Dieses Buch hat mich sehr berührt und ich habe vor allem mit Lilly sehr mitgeföhlt. Ein starker Roman, emotional aber nicht kitschig. Corinne Kaufmann



Anne Nordby

Eis. Kalt. Tot./Gmeiner

Marit Rau Iversen ist Super-Recognizerin. Sie gehört also zu jenen Menschen, die ein fotografisches Gedächtnis haben.

Nach einem bizarren Mordfall wird sie auf den Plan gerufen, um ihre Kollegen von der Mordkommission mit ihrer besonderen Fähigkeit zu unterstützen. Ein Fall voller spannender Wendungen, mit einer Spur, die in Marits Heimat Grönland führt. Denn die Ermittlerin erkennt bald einen Bezug zu grönländischen Mythen & Erzählungen. Für Menschen mit einem starken Nervenkostüm, lebendig, extrem fesselnd, bildhaft & atmosphärisch erzählt. Genug Zeit einplanen-diese Lektüre macht süchtig!

Caroline Stierli-Graber

